

Vorbereitungen für die Special Olympics 2018 in Kiel

Bei den Special Olympics Deutschland in Kiel, der größten nationalen Meisterschaft für Menschen mit geistiger Behinderung, die vom 14. bis 18. Mai ausgetragen wird, ist der TTC Zuffenhausen erstmals als Partner des Treffpunkt Sport dabei. Die sechs Teilnehmer Dieter Dolinsky, Bernd Firtzlaff, Patrick Kurz, Franco Leoni, Lothar Tuchel und Vicky Wuttka, die alle bereits bei früheren Special Olympics angetreten sind, werden dabei diesmal nicht nur in ihren Einzelwettkämpfen neben Treffpunkt-Betreuer Hans-Martin Hofmann von den Zuffenhäuser Trainern Paul Fisahn, Martin Gubisch und Marius Karch unterstützt, es wurden auch drei sogenannte "Unified Doppel" – Dolinsky/Gubisch, Leoni/Fisahn und Tuchel/Karch – gebildet, in denen "Specials" und "Normalos" im Doppel zusammen spielen und in einem eigenen Wettbewerb gegen andere gemischte Doppel antreten. Weiters unterstützt der Ingenieur-Dienstleister FERCHAU Engineering als Sponsor unser Team.



Unser zehnköpfiger Special-Olympics-Kader 2018 beim Abschlusstraining: Martin, Marius, Patrick, Vicky, Hans, Bernd, Dieter, Lothar, Franco und Paul.

Die Kooperation begann 2016, als Doris Kretzschmar vom zur Caritas Bad Cannstatt gehörenden Treffpunkt Sport und Walter Mauch, sportlicher Leiter des TTC Zuffenhausen, ein gemeinsames Training von Sportlern mit und ohne Beeinträchtigung initiierten. Bereits zur Saison 2016/2017 wurde auch ein gemeinsames Team in der "Hobby-Runde" (oder "Motivations-Liga") des Tischtennis-Bezirks Stuttgart gebildet, wo Bernd, Lothar und Franco zwar nur an Erfahrung gewinnen konnten, Dieter aber mit positiver Bilanz dazu beitragen konnte, dass zwei "normale" Teams die Saison in der Tabelle hinter unserer Inklusionsmannschaft abschlossen.

Ebenfalls 2016 gewannen bei den Special Olympics in Hannover Dieter und Patrick in ihren Spielklassen im Einzel Gold, Franco Silber und Bernd Bronze; Lothar, mit bereits fünfmal Gold erfolgreichster Teilnehmer des Treffpunkts, verpasste diesmal einen Medallienrang, errang aber mit seinem zweiten Platz im Unified-Doppel Edelmetall, ebenso wie Franco, der den dritten Platz erkämpfen konnte und somit sogar mit zwei Medaillen von den Spielen zurückkehrte.

Für die Saison 2017/2018 wurde die Motivations-Liga in die unterste Staffel der regulären Kreisklasse überführt, wodurch das durchschnittliche Leistungsniveau deutlich gestiegen ist. Hier zeigte sich, dass sich das regelmäßige professionelle Training einerseits und das hohe Engagement unserer Specials andererseits langsam auszahlt: Unsere behinderten Sportler konnten dennoch insgesamt sechsmal gegen unbeeinträchtigte Gegner punkten; die Hälfte davon ging auf Dieters Konto, der die Saison mit einer sehr guten 3:4-Bilanz abschloss und seine Gegenspieler mit seiner stoischen Ruhe regelmäßig verunsichern und ratlos zurücklassen konnte. Damit kamen fast die Hälfte der insgesamt (leider nur) dreizehn Einzel-Siege der Saison von unseren Specials.



„Heut' sind wir alle behindert!“ - Lothar kündigt den ersten Auftritt eines reinen Special-Teams in der Kreisklasse an: Lothar, Franco, Patrick, Bernd und Dieter mit Coach Martin (von links).

Im Sommer veranstaltete der TTC Zuffenhausen erstmals ein Unified-Turnier, in dem sieben etwa gleichstarke Doppel aus behinderten Sportlern und nichtbehinderten Partnern gebildet wurden – die stärksten "Normalos" wurden hierfür den schwächsten "Specials" zugeteilt und umgekehrt. Der Wettkampf hat beiden "Fraktionen" großen Spaß gemacht - und den Grundstein für die Bildung der Unified-Doppel zu den Special Olympics des nächsten Jahres gelegt.



Die Unified-Teilnehmer 2017 mit starker Beteiligung unserer Schüler- und Jugendspieler sowie Delegationsleiterin Doris (rot) und sportlicher Leiter Walter (grün).



Martin und Dieter beim Abschluss-Doppeltraining im Treffpunkt.

In der Folge wurden regelmäßig im Training Doppel gespielt, um die speziellen Bewegungsabläufe und die notwendige Koordination, die den Doppel-Wettkampf so sehr von den Einzeln unterscheidet, einzuüben. Besonders wichtig war hier, zentrale Techniken wie die Ausführung eines guten Aufschlags und das oft spielentscheidende druckvolle Rückspiel gegnerischer Aufschläge stetig zu wiederholen, bis Assoziation von Länge, Geschwindigkeit und Rotation der anfliegenden Bälle und Reaktion darauf gelegentlicher Konzentrationsproblemen zum Trotz in Fleisch und Blut übergegangen sind, die Laufwege zwischen den Partnern passen und die Harmonie im Spiel passt – schließlich gilt es im Doppel auch, die Aktionsmöglichkeiten des Gegners durch die eigenen Bälle möglichst auf das Spektrum einzuschränken, mit dem der Partner am besten

zurechtkommt, die Königsdisziplin im Doppel, von deren Komplexität natürlich auch "Normalos" bis an die Grenze der Leistungsfähigkeit gefordert werden.



Dieter – in der Liga unser erfolgreichster Special – setzt an zum Rückhand-Aufschlag. Bei den Spielen 2016 in Hannover gewann er die Goldmedaille.



Franco – mit der 11. Teilnahme Special-Olympics-Veteran und Vielseitigkeitssportler. Seit Jahren auch im Triathlon und beim Skilanglauf auf der Jagd nach Medaillen.



Lothar – heckt wieder etwas aus. Trotz fünf Goldmedaillen noch lange nicht satt, wird er auch 2018 jeden Aufschlagtrick aus dem Repertoire holen.



Patrick – wenn bei ihm Selbstvertrauen und Konzentration stimmen, wird er seinen Titel von 2016 mit seinen kraftvollen Schüssen und überfallartigen Angaben verteidigen



Vicky – als einzige Athletin unsers Kaders lastet auf ihren Schultern die ganze Verantwortung für einen Titel in den Wettkämpfen der Damen-Klasse.



Hans-Martin – seit 8 Jahren ehrenamtlich am Treffpunkt tätig und auch selbst passionierter Spieler, wird einmal mehr die Verantwortung als „Headcoach“ unseres Teams übernehmen.